



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 2. Oktober 2015, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Passacaglia c-Moll

BWV 582 für Orgel

**Ingressus**  
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;  
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.  
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,  
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.  
Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,  
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

**Psalmodie**  
(Psalmgebet)

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

### Der Herr ist mein Hirt

Motette SWV 33 für vier vierstimmige Chöre und Continuo op. 2/12 aus den »Psalmen Davids« (1619)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.  
er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßen um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wandert im finsternen Tal des Todes, fürcht ich kein Unglück,  
denn Du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde,  
du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein.  
Gutes, und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
und werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

*Psalm 23*

Lektion  
(Lesung)

## Johann Sebastian Bach

### Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV Anh. 159 für zwei vierstimmige Chöre (entstanden vor 1713)  
mit dem Choral BWV 421 (1802 durch J. G. Schicht hinzugefügt)

#### CHOR

Ich lasse dich nicht,  
du segnest mich denn,  
*1. Mose 32:29*  
mein Jesu.

#### CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,  
dein Kind wirst du verlassen nicht, · du väterliches Herz.  
Ich bin ein armer Erdenkloß,  
auf Erden weiß ich keinen Trost.

#### CHORAL

Ich dank dir, Christe, Gottes Sohn,  
daß du mich solchs erkennen lan · durch dein göttliches Wort;  
verleih mir auch Beständigkeit · zu meiner Seelen Seligkeit.

Lob, Ehr und Preis sei dir gesagt  
für alle dein' erzeigt Wohltat, · und bitt demütiglich,  
laß mich nicht von dein'm Angesicht · verstoßen werden ewiglich.

*Strophen 3, 13 und 14 des Liedes »Warum betrübst du dich, mein Herz«, 1560*

## Johannes Brahms

(\* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

### Unsere Väter hofften auf dich

Motette op. 109/1

aus den »Fest- und Gedenksprüchen« für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.

Zu dir schrieen sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.

Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

*Psalm 22:5–6, Psalm 29:11*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

### Herr, wir trau'n auf deine Güte

Geistliches Lied op. 96/3 für eine Altstimme, Chor und Orgel (1840)

Herr, wir trau'n auf deine Güte, · die uns rettet wunderbar,  
singen dir mit frommen Liede, · danken freudig immerdar.

## Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus  
(Lied)

## Gemeindelied »Such, wer da will, ein ander Ziel« EG 346

Melodie: Johann Stobäus, 1613

### 1. GEMEINDE

Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - lig - keit zu fin -  
mein Herz al - lein be - dacht soll sein, auf Christus sich zu grün -  
den; den. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar, sein heil - ger  
Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu ü - ber - win - den.

### 2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomas-Graduale«)

Such, wer da will, Nothelfer viel, · die uns doch nichts erworben;  
hier ist der Mann, der helfen kann, · bei dem nie was verdorben.  
Uns wird das Heil durch ihn zuteil, · uns macht gerecht der treue Knecht,  
der für uns ist gestorben.

### 3. GEMEINDE

Ach sucht doch den, laßt alles stehn, · die ihr das Heil begehret;  
er ist der Herr, und keiner mehr, · der euch das Heil gewähret.  
Sucht ihn all Stund von Herzensgrund, · sucht ihn allein; denn wohl wird sein  
dem, der ihn herzlich ehret.

### 4. CHOR

Meins Herzens Kron, mein Freudensonn · sollst du, Herr Jesu, bleiben;  
laß mich doch nicht von deinem Licht · durch Eitelkeit vertreiben;  
bleib du mein Preis, dein Wort mich speis, · bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr,  
an dich stets fest zu glauben.

### 5. GEMEINDE

Wend von mir nicht dein Angesicht, · laß mich im Kreuz nicht zagen;  
weich nicht von mir, mein höchste Zier, · hilf mir mein Leiden tragen.  
Hilf mir zur Freud nach diesem Leid; · hilf, daß ich mag nach dieser Klag  
dort ewig dir Lob sagen.

*Georg Weissel, (1623) 1642*

Canticum  
(Lobgesang)

## Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

### ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit  
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;  
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast

vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. *Lukas 2:29-32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Oration  
(Gebet)

### Frank Martin

(\* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

#### Kyrie

aus der Messe für zwei vierstimmige Chöre (1922)

Kyrie eleison,	<i>Herr, erbarme dich,</i>
Christe eleison,	<i>Christe, erbarme dich,</i>
Kyrie eleison.	<i>Herr, erbarme dich.</i>

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus  
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

### Johannes Brahms

#### Wo ist ein so herrlich Volk

Motette op. 109/3

aus den »Fest- und Gedenksprüchen« für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen.

Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichten, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen alle dein Leben lang. Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund tun.

Amen.

*5. Mose 4:7, 9*

# Johann Sebastian Bach

## Wer nur den lieben Gott läßt walten

Choralsatz BWV 642 aus dem »Orgelbüchlein«

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel  
Thomanerchor Leipzig  
Sebastian Heindl – Orgelbegleitung  
Leitung: Gotthold Schwarz

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

- Vorschau:* Sonnabend, 3. Oktober 2015, 15 Uhr  
**Motette in der Propsteikirche** (sic!)  
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 33 »Allein zu dir, Herr Jesu Christ«  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·  
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz
- Sonnabend, 3. Oktober 2015, 19.30 Uhr*  
**Joseph Haydn: Oratorium »Die Schöpfung«** Hob. XXI:2  
Solisten · Monteverdi-Chor Hamburg ·  
Mitteldeutsches Kammerorchester · Leitung: Gothart Stier
- 18. Sonntag nach Trinitatis, 4. Oktober 2015, 9.30 Uhr*  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Kurrende der Thomaskirche, Schüler der  
Grundschule forum thomanum · Posaunenchor der Thomaskirche
- Dienstag, 6. Oktober 2015, 19 Uhr  
**Offener Gesprächsabend »Gott und die Welt«**  
26 Jahre Friedliche Revolution und Gewaltfreiheit  
Chr. Wonnenberger, A. Klüken, S. Hüneburg · Mitglieder des Thomanerchores  
Thomasorganist U. Böhme · Moderation: Pfarrer S. Bickhardt
- Donnerstag, 8. Oktober 2015, 18 Uhr*  
»After Bach« – Konzert zu den 39. Leipziger Jazztagen  
Brad Mehldau (Piano)
- Freitag, 9. Oktober 2015, 18 Uhr · Sonnabend, 10. Oktober 2015, 15 Uhr*  
**Motette in der Thomaskirche (Orgelvesper)**  
Susanne Rohn, Bad Homburg
- Sonnabend, 10. Oktober 2015, 20 Uhr*  
**Edward Elgar: »The Dream of Gerontius« op. 38**  
Solisten · amici musicae, Leipzig · Kammerchor Berlin · Landesjugendchor Sachsen ·  
Jugendsinfonieorchester Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner



THOMANERCHOR  
LEIPZIG

# Chorinformationen



Foto: Roland Weise

Am vergangenen Freitag, 25.9.2015 gastierte eine kleine Besetzung des Thomanerchores in der Bachstadt Köthen im Rahmen des »Köthener Herbstes« in der nahezu ausverkauften Jakobskirche gemeinsam mit Solisten und dem Leipziger Barockorchester unter der Leitung von Gotthold Schwarz. Unter den Gästen waren auch zwei Schulklassen, die die Möglichkeit hatten, die Generalprobe zu besuchen und von Geschäftsführer Dr. Stefan Altner einen kurzen Einführungsvortrag über die Geschichte und das Leben der Thomaner erhielten. Nach dem Konzert ernteten die Mitwirkenden frenetischen Applaus.

Am Sonntag, dem 27.9.2015 bewiesen die Thomaner am Nachmittag beim »Stuben-Turnier« auf dem Kasten-Fußballrasen ihr sportliches Talent. Angefeuert wurden sie von zahlreichen Mitarbeitern, Eltern und Freunden sowie Fan-Gesängen der Thomaner. Bei einem anschließenden Grillfest klang der Nachmittag aus. Das »Stuben-Turnier« findet ein- bis zweimal im Schuljahr statt und wird von den Thomanern selbst organisiert. Seit diesem Turnier wird auch ein Wander-Pokal vergeben.

Aus besonderem Anlaß gestaltet am 3.10.2015 der Thomanerchor Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester Leipzig und Thomasorganist Ullrich Böhme die Motette in der Neuen Propsteikirche St. Trinitatis Leipzig. Die Motette bildet den Abschluß der Orgelfestwoche in der Neuen Propsteikirche, die mit der Weihe der neuen Vleugels-Orgel am 27.9.2015 durch Bischof em. Joachim Reinelt begann. Die Motette in diese neue und zentral gelegene katholische Kirche zu verlegen, soll ein starkes ökumenisches, musikalisches Zeichen der Wertschätzung sein. So gestalten die Pfarrerin an der Thomaskirche, Britta Taddiken, und der Propst an der Neuen Propsteikirche, Gregor Giele, auch die liturgischen Teile der Motette gemeinsam.

Die Platzkapazitäten sind sehr begrenzt. Die Motette soll als Audioübertragung auch im Innenhof der Kirche zu hören sein. Erforderlich ist der Erwerb eines Eintrittsprogramms für zwei Euro pro Person am Eingang. Für Kinder, Schüler und Leipzig-Paß-Inhaber ist der Eintritt frei.

Einige Mitglieder des Thomanerchores eröffnen unter der Leitung von Gotthold Schwarz am kommenden Dienstag, 6.10.2015 in der Thomaskirche den von Pfarrer Stephan Bickhardt moderierten offenen Gesprächsabend »Gott und die Welt« zum Thema »26 Jahre Friedliche Revolution und Gewaltfreiheit«. Beginn ist 19 Uhr; der Eintritt ist frei.

Am letzten Schultag vor den Herbstferien, am 9.10.2015, geben die Thomaner unter der Leitung von Gotthold Schwarz ein Konzert in der St. Georgenkirche in Glauchau. Auf dem Programm stehen Werke von H. Schütz, J. H. Schein, J. S. Bach, J. Brahms und M. Reger. Thomasorganist Ullrich Böhme spielt an der historischen Silbermannorgel Werke von J. S. Bach. Konzertbeginn ist bereits 18 Uhr. Einige Restkarten sind noch erhältlich; Hinweise zum Kartenverkauf finden Sie unter [www.georgenkirche-glauchau.de](http://www.georgenkirche-glauchau.de).

Während der Herbstferien der Thomaner finden die Motetten und Gottesdienste in der Thomaskirche ohne Unterbrechung statt. Weitere Hinweise unter [www.thomaskirche.org](http://www.thomaskirche.org)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Motette in der Propsteikirche

Sonnabend, den 3. Oktober 2015, 15 Uhr

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Passacaglia und Fuge c-Moll

BWV 582 für Orgel

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

### Der Herr ist mein Hirt

Motette SWV 33 für vier vierstimmige Chöre und Continuo op. 2/12  
aus den »Psalmen Davids« (1619)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.  
er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßen um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wandert im finsternen Tal des Todes, fürcht ich kein Unglück,  
denn Du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde,  
du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein.  
Gutes, und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
und werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

*Psalm 23*

## Johann Sebastian Bach

### Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV Anh. 159 für zwei vierstimmige Chöre (entstanden vor 1713)  
mit dem Choral BWV 421 (1802 durch J. G. Schicht hinzugefügt)

#### CHOR

Ich lasse dich nicht, du segnest  
mich denn,       1. Mose 32:29  
mein Jesu.

#### CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,  
dein Kind wirst du verlassen nicht, · du väterliches Herz.  
Ich bin ein armer Erdenkloß, · auf Erden weiß ich keinen Trost.

#### CHORAL

Ich dank dir, Christe, Gottes Sohn,  
daß du mich solchs erkennen lan · durch dein göttliches Wort;  
verleih mir auch Beständigkeit · zu meiner Seelen Seligkeit.

Lob, Ehr und Preis sei dir gesagt  
für alle dein' erzeigt Wohltat, · und bitt demütiglich,  
laß mich nicht von dein'm Angesicht · verstoßen werden ewiglich.

*Strophen 3, 13 und 14 des Liedes »Warum betrübst du dich, mein Herz«, 1560*

## Frank Martin

(\* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

### Kyrie

aus der Messe für zwei vierstimmige Chöre (1922)

Kyrie eleison, Christe eleison,  
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich, Christe, erbarme dich,  
Herr, erbarme dich.*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

### Herr, wir trau'n auf deine Güte

Geistliches Lied op. 96/3 für eine Altstimme, Chor und Orgel (1840)

Herr, wir trau'n auf deine Güte,  
die uns rettet wunderbar,  
singen dir mit frommen Liede,  
danken freudig immerdar.

## Johannes Brahms

(\* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

### Unsere Väter hofften auf dich

Motette op. 109/1 aus den »Fest- und Gedenksprüchen« für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.

Zu dir schriehen sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.

Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

*Psalms 22:5–6, Psalm 29:11*

## Johannes Brahms

### Wo ist ein so herrlich Volk

Motette op. 109/3 aus den »Fest- und Gedenksprüchen« für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen.

Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichten, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen alle dein Leben lang. Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund tun.

Amen.

*5. Mose 4:7, 9*

## Lesung

### Gemeindelied »In Gottes Namen fang ich an« EG 494

Melodie: Johann Crüger, 1653, nach Guillaume Franc, 1543, Loys Bourgeois, 1551

1. CHOR (Satz: Johann Crüger, 1653)

In Gottes Namen fang ich an, · was mir zu tun gebühret;

mit Gott wird alles wohlgetan · und glücklich ausgeführt.

Was man in Gottes Namen tut, · ist allenthalben recht und gut

und kann uns auch gedeihen.

## 2. GEMEINDE



Gott ist's, der das Ver - mö - gen schafft, was Gu - tes zu voll -  
er gibt uns Se - gen, Mut und Kraft und läßt das Werk ge -  
brin - gen; ist er mit uns und sein Ge - deihn, so  
lin - gen;  
muß der Zug ge - seg - net sein, daß wir die Fül - le ha - ben.

## 3. CHOR

Wer erst nach Gottes Reiche tracht' · und bleibt auf seinen Wegen,  
der wird von ihm gar reich gemacht · durch seinen milden Segen.  
Da wird der Fromme froh und satt, · daß er von seiner Arbeit hat  
auch Armen Brot zu geben.

## 4. GEMEINDE

Drum komm, Herr Jesu, stärke mich, · hilf mir in meinen Werken,  
laß du mit deiner Gnade dich · bei meiner Arbeit merken;  
gib dein Gedeihen selbst dazu, · daß ich in allem, was ich tu,  
ererbe deinen Segen.

## 5. CHOR

Regiere mich durch deinen Geist, · den Müßiggang zu meiden,  
daß das, was du mich schaffen heißt, · gescheh mit lauter Freuden;  
auch, daß ich dir mit aller Treu · auf dein Gebot gehorsam sei  
und meinen Nächsten liebe.

## 6. GEMEINDE

Nun, Jesu, komm und bleib bei mir. · Die Werke meiner Hände  
befehl ich, liebster Heiland, dir; · hilf, daß ich sie vollende  
zu deines Namens Herrlichkeit, · und gib, daß ich zur Abendzeit  
erwünschten Lohn empfangе.

*Johann Jakob Schütz, 1675*

## Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

## **Johann Sebastian Bach** **Allein zu dir, Herr Jesu Christ**

Kantate BWV 33 zum 13. Sonntag nach Trinitatis (EA 3.9.1724)

### **1. CHORAL**

Allein zu dir, Herr Jesu Christ,  
mein Hoffnung steht auf Erden;  
ich weiß, daß du mein Tröster bist,  
kein Trost mag mir sonst werden.  
Von Anbeginn ist nichts erkorn,  
auf Erden war kein Mensch geboren,  
der mir aus Nöten helfen kann.  
Ich ruf dich an,  
zu dem ich mein Vertrauen hab.

### **2. RECITATIVO (BASSO)**

Mein Gott und Richter, willst du mich aus  
dem Gesetze fragen,  
so kann ich nicht,  
weil mein Gewissen widerspricht,  
auf tausend eines sagen.  
An Seelenkräften arm und an der Liebe bloß,  
und meine Sünd ist schwer und übergroß;  
doch weil sie mich von Herzen reuen,  
wirst du, mein Gott und Hort,  
durch ein Vergebungswort  
mich wiederum erfreuen.

### **3. ARIA (ALTO)**

Wie furchtsam wankten meine Schritte,  
doch Jesus hört auf meine Bitte  
und zeigt mich seinem Vater an.  
Mich drückten Sündenlasten nieder,  
doch hilft mir Jesu Trostwort wieder,  
daß er für mich genug getan.

### **4. RECITATIVO (TENORE)**

Mein Gott, verwirf mich nicht,  
wiewohl ich dein Gebot noch täglich übertrete,  
von deinem Angesicht!  
Das kleinste ist mir schon zu halten viel zu  
schwer;  
doch, wenn ich um nichts mehr  
als Jesu Beistand bete,  
so wird mich kein Gewissensstreit  
der Zuversicht berauben;  
gib mir nur aus Barmherzigkeit  
den wahren Christenglauben!  
So stellt er sich mit guten Früchten ein  
und wird durch Liebe tätig sein.

### **5. ARIA (TENORE, BASSO)**

Gott, der du die Liebe heißt,  
ach, entzünde meinen Geist,  
laß zu dir vor allen Dingen  
meine Liebe kräftig dringen!  
Gib, daß ich aus reinem Triebe  
als mich selbst den Nächsten liebe;  
stören Feinde meine Ruh,  
sende du mir Hülfe zu!

### **6. CHORAL**

Ehr sei Gott in dem höchsten Thron,  
dem Vater aller Güte,  
und Jesu Christ, sein'm liebsten Sohn,  
der uns allzeit behüte,  
und Gott dem Heiligen Geiste,  
der uns sein Hülff allzeit leiste,  
damit wir ihm gefällig sein,  
hier in dieser Zeit  
und folgend in der Ewigkeit.

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* -

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Klaudia Zeiner – Alt  
Falk Hoffmann – Tenor  
Felix Plock – Baß

Thomanerchor Leipzig  
Sebastian Heindl – Orgelbegleitung

Gewandhausorchester Leipzig  
Conrad Suske – Konzertmeister  
Simon Sommerhalder, Nir Gavrieli – Oboe  
Hans Schlag – Fagott  
Christian Giger – Violoncello  
Karsten Heins – Kontrabaß

Leitung: Gotthold Schwarz

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Vorschau:* *Sonnabend, 3. Oktober 2015, 19.30 Uhr*

**Joseph Haydn: Oratorium »Die Schöpfung«** Hob. XXI:2

*Solisten · Monteverdi-Chor Hamburg ·*

*Mitteldeutsches Kammerorchester · Leitung: Gothart Stier*

*18. Sonntag nach Trinitatis, 4. Oktober 2015, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Thomasorganist Ullrich Böhme · Kurrende der Thomaskirche, Schüler der  
Grundschule forum thomanum · Posaunenchor der Thomaskirche*

*Dienstag, 6. Oktober 2015, 19 Uhr*

**Offener Gesprächsabend »Gott und die Welt«**

**26 Jahre Friedliche Revolution und Gewaltfreiheit**

*Chr. Wonnenberger, A. Klüken, S. Hüneburg · Mitglieder des Thomanerchores  
Thomasorganist U. Böhme · Moderation: Pfarrer S. Bickhardt*

*Donnerstag, 8. Oktober 2015, 18 Uhr*

**»After Bach« – Konzert zu den 39. Leipziger Jazztagen**

*Brad Mehldau (Piano)*

*Freitag, 9. Oktober 2015, 18 Uhr · Sonnabend, 10. Oktober 2015, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche (Orgelvesper)**

*Susanne Rohn, Bad Homburg*

*Sonnabend, 10. Oktober 2015, 20 Uhr*

**Edward Elgar: »The Dream of Gerontius« op. 38**

*Solisten · amici musicae, Leipzig · Kammerchor Berlin · Landesjugendchor Sachsen ·  
Jugendsinfonieorchester Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner*

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.



# Chorinformationen



Foto: Roland Weise

Am vergangenen Freitag, 25.9.2015 gastierte eine kleine Besetzung des Thomanerchores in der Bachstadt Köthen im Rahmen des »Köthener Herbstes« in der nahezu ausverkauften Jakobskirche gemeinsam mit Solisten und dem Leipziger Barockorchester unter der Leitung von Gotthold Schwarz. Unter den Gästen waren auch zwei Schulklassen, die die Möglichkeit hatten, die Generalprobe zu besuchen und von Geschäftsführer Dr. Stefan Altner einen kurzen Einführungsvortrag über die Geschichte und das Leben der Thomaner erhielten. Nach dem Konzert erteteten die Mitwirkenden frenetischen Applaus.

Am Sonntag, dem 27.9.2015 bewiesen die Thomaner am Nachmittag beim »Stuben-Turnier« auf dem Kasten-Fußballrasen ihr sportliches Talent. Angefeuert wurden sie

von zahlreichen Mitarbeitern, Eltern und Freunden sowie Fan-Gesängen der Thomaner. Bei einem anschließenden Grillfest klang der Nachmittag aus. Das »Stuben-Turnier« findet ein- bis zweimal im Schuljahr statt und wird von den Thomanern selbst organisiert. Seit diesem Turnier wird auch ein Wander-Pokal vergeben.

Aus besonderem Anlaß gestaltet der Thomanerchor Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester Leipzig und Thomasorganist Ullrich Böhme die heutige Motette in der Neuen Propsteikirche St. Trinitatis Leipzig. Die Motette bildet den Abschluß der Orgelfestwoche in der Neuen Propsteikirche, die mit der Weihe der neuen Vleugels-Orgel am 27.9.2015 durch Bischof em. Joachim Reinelt begann. Die Motette in diese neue und zentral gelegene katholische Kirche zu verlegen, soll ein starkes ökumenisches, musikalisches Zeichen der Wertschätzung sein. So gestalten die Pfarrerin an der Thomaskirche, Britta Taddiken, und der Propst an der Neuen Propsteikirche, Gregor Giele, auch die liturgischen Teile der Motette gemeinsam.

Einige Mitglieder des Thomanerchores eröffnen unter der Leitung von Gotthold Schwarz am kommenden Dienstag, 6.10.2015 in der Thomaskirche den von Pfarrer Stephan Bickhardt moderierten offenen Gesprächsabend »Gott und die Welt« zum Thema »26 Jahre Friedliche Revolution und Gewaltfreiheit«. Beginn ist 19 Uhr; der Eintritt ist frei.

Am letzten Schultag vor den Herbstferien, am 9.10.2015, geben die Thomaner unter der Leitung von Gotthold Schwarz ein Konzert in der St. Georgenkirche in Glauchau. Auf dem Programm stehen Werke von H. Schütz, J. H. Schein, J. S. Bach, J. Brahms und M. Reger. Thomasorganist Ullrich Böhme spielt an der historischen Silbermannorgel Werke von J. S. Bach. Konzertbeginn ist bereits 18 Uhr. Einige Restkarten sind noch erhältlich; Hinweise zum Kartenverkauf finden Sie unter [www.georgenkirche-glauchau.de](http://www.georgenkirche-glauchau.de).

Während der Herbstferien der Thomaner finden die Motetten und Gottesdienste in der Thomaskirche ohne Unterbrechung statt. Weitere Hinweise unter [www.thomaskirche.org](http://www.thomaskirche.org)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig